



Heinrich Keßler

Konzept einer strategischen Planung.

Das Dokument enthält das Original der Vorlagen zur Beratung von Unternehmern, Führungskräften und Auftraggebern.

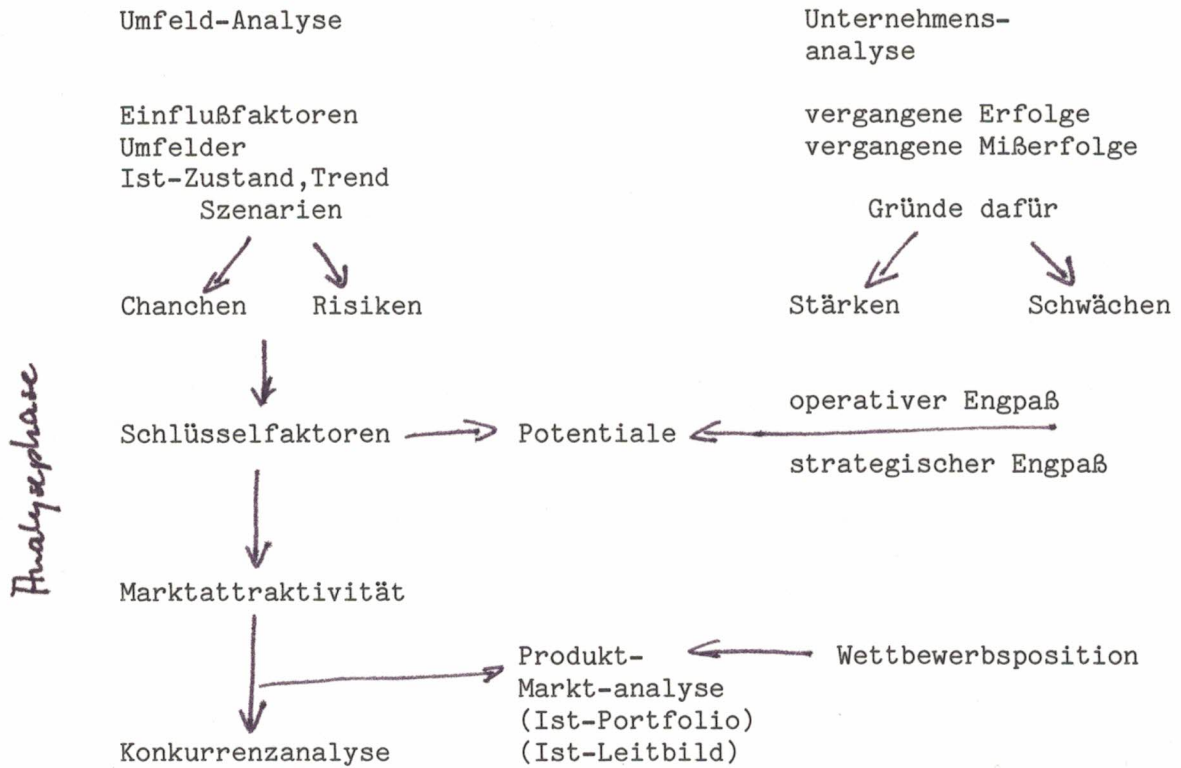
Das Originaldokument des Autors aus dem Jahre 1986 wurde am 13.07.2017 aktualisiert in die jetzige Form gebracht.

Autor:

Heinrich Keßler
Hornisgrindestraße 1
D-77767 Appenweier

Internet: <https://www.2000ff.de>

Konzept einer strategischen Planung



Zielphase

Zielsetzung:
(Soll-Leitbild,
Unternehmensziel,
Mission, Qualitative
Ziele, quantitative
Ziele)

(Leistungslücke=
strategische Lücke)

Strategiephase

Soll-Portfolio

- a) Konzentration, Marktintensivierung
- b) Wachstumsnotwendigkeiten
(Marktausweitung, Produktentwicklung,
Diversifikation, Konzentration)
- c) Funktionsstrategie
- d) Produkt-Markt-Strategie

*Operationale
Phase*

Maßnahmen und Projekte

Kontrollpunkte

Strategische Planung

= Systematische zukünftige Chancen und Risiken erkennen und beachten

Strategie

= Konzentration von Stärken auf Chancen

oder

= Konzentration (eigener) Stärken auf (fremde) Schwächen

3 Kategorien von Problemen:

- | | | | |
|----|------------------|---|-------------------------------|
| 1) | Strategische | - | Ertragspotentiale |
| 2) | Organisatorische | - | Effizienzpotentiale |
| 3) | Operationale | - | Auf das Ergebnis
gerichtet |

Was immer in der vorderen Kategorie versäumt wurde,
ist nachfolgend nicht einzuholen.

Was immer in der vorderen Kategorie versäumt wurde,
ist nachfolgend nicht einzuholen.

Strategische
Probleme

Organisatorische
Probleme

Operative
Probleme

Ertragspotential

Effizienzpotential

Ergebnis



Strategische Phasen und Grundfragen:

Analyse-Phase:

Wer sind wir?

Was können wir?

Was könnten wir?

Ziel-Phase:

Was wollen wir?

Was sollen wir?

Strategie-Phase:

Was hindert uns am Erfolg?

Was können wir tun?
(Weg als Ganzes)

Operationale Phase:

Wie kommen wir hin?